

Infobrief Nr. 70/2022

Liebe Geschwister und Freunde der Plakatmission!

„Von da an gingen viele von seinen Jüngern zurück und wandelten nicht mehr mit ihm. Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr etwa auch weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens.“ (Joh. 6, 67 + 68)

Jesus Christus hat den Menschen nicht nach dem Mund geredet. Seine Worte waren für den natürlichen Menschen nicht angenehm, denn sie stellten ihn in das Licht Gottes. Der Herr Jesus „war das wahrhaftige Licht, das, in die Welt kommend, jeden Menschen erleuchtet.“ (Joh. 1,9) Er sagt von sich: „Ich bin ... die Wahrheit“ (Joh. 14,6) - weiter finden wir seine Aussage: „Gottes Wort ist Wahrheit“ (Joh. 17,17). In Politik und Gesellschaft - selbst in Wirtschaft und Wissenschaft ist man vor „Fake News“ nicht mehr sicher. Zuverlässige Information ist ein wertvolles Gut und mit Geld nicht zu bezahlen. Wenn wir hier wirklich auf „Nummer sicher“ gehen wollen, dann glauben wir Gott und seinem Wort, der Bibel!

In der Arbeit des Christlichen Plakatdienst erleben wir deutlich, wie unser Herr in diese Richtung wirkt. Er will sich den Menschen durch sein Wort offenbaren. Dafür schenkt er immer noch geöffnete Türen, was die Verbreitung seines Wortes im öffentlichen Raum angeht. Dafür können wir ihm nicht dankbar genug sein!

Als wir in der Vorbereitung der Sommeraktion waren - von Juli bis September 2022 hängen wieder weit mehr als 2000 Plakate aus - schrieb uns der Mitarbeiter unserer Agentur: „Ich kann in 2022 jetzt 170 Orte mehr belegen als in 2021. Diese Orte habe ich dabei vorzugsweise in den Bundesländern Schleswig - Holstein, Brandenburg, Mecklenburg, Sachsen-Anhalt und Thüringen berücksichtigt, **hier hatten wir noch einige weiße Flecken.**“ Wir staunen immer wieder über unseren Gott und über das, was er tut, denn er „will, dass alle Menschen errettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“ (1. Tim. 2,4)



Was unser Angebot angeht, private Standorte mit auf Meshplanen gedruckten Bibelversen zu versorgen, erleben wir auch mutmachende Dinge, z. B. schreibt uns ein Benediktiner „Das JESUS-Plakat hängt sehr gut und ich werde auch positiv wie auch negativ darauf hin angesprochen. Für mich ist wichtig, dass der Name unseres HERRN JESUS CHRISTUS groß und präsent an unserem Hause sichtbar ist und auf IHN hinweist..“

Poster und Flyer mit dem Motiv „Der schmale und der breite Weg“ finden weiterhin starkes Interesse. Hier bekamen wir eine interessante Zuschrift: „Das Plakat in alter Version haben wir bei uns in der Gemeinde im Kindergottesdienst benutzt. Die Kinder haben sich besonders dafür interessiert,

als ein 8-jähriger Junge durch Krebskrankheit aus unserem Kreis nun nach Hause gehen durfte. Er war ein kleiner, treuer Diener Jesu.

Leider konnten die Kinder die Schrift nicht lesen und so sind wir ins Gespräch gekommen über das Thema "der breite und der schmale Weg", als wir mit den Kindern während der Trauerfeier das Thema "wie stelle ich mir den Himmel vor?" bearbeitet haben. Gott hat uns dabei sehr gesegnet. Ja, und so habe ich angefangen zu suchen, ob es denn dieses Bild in einer anderen Schrift gibt und bin auf Sie gestoßen. Da bin ich Gott und Ihnen sehr dankbar :-)

Parallel zu diesen Aktivitäten durften wir in den letzten Monaten weiterhin auf hohem Niveau Anfragen nach Bibeln und Neuen Testamenten entsprechen - damit verbunden auch die Nachfrage nach evangelistischer Literatur und besonders auch nach Kalendern/Andachtsbüchern. Nebenbei: Auch die Zahl derer, die im Internet unseren Infobrief/Newsletter ordern wächst kontinuierlich.



Wir freuen uns, Euch mit diesem Infobrief wieder einen kleinen Einblick in die aktuellen Geschehnisse beim Christlichen Plakatdienst geben zu dürfen. Gerne ermuntern wir wieder zum Besuch unserer Homepage. Dort informieren wir über die aktuellen Standorte unserer Plakate.

Wir danken herzlich für Eure Aufmerksamkeit. Noch einmal möchten wir betonen, dass ge-

rade die Gebetsunterstützung der Arbeit durch Glaubensgeschwister für uns ein ganz wertvoller Aspekt ist, für den wir ein ganz herzliches „Dankeschön“ sagen.

Möge unser HERR die vielen Gebete für die Errettung von Seelen erhören!

In unserem Herrn Jesus verbunden
grüßt herzlich
das Team „Christlicher Plakatdienst e.V.“